



Aedermansdörper Seniorinnen und Senioren gingen auf Reisen

Bei strahlend blauem Himmel machten sich 51 Frauen und Männer auf die Aedermansdörper Seniorenreise. Nach einem Kaffee im Schloss Buchegg führte die Reise durch den Bucheggberg nach Schwarzenburg. Beim Mittagessen im Restaurant Schöntannen sorgte Chauffeur Marco Meier für Unterhaltung, später überraschte das Schwyzerörgeltrio Hansruedi Kappeler die Senioren mit stimmungsvoller Volksmusik. Es wurde auch ge-

tanz und gesungen. Zurückgekehrt nach Aedermansdorf, genoss die Gästeschar ein Nachtessen im Gasthof Schlüssel und die Musikgesellschaft Konkordia erfreute traditionsgemäss mit einem Ständeli. Gemeindepräsident Bruno Born beschenkte die ältesten Teilnehmenden der Seniorenfahrt: Olga Hug und Hugo Gunzinger. Ferner bedankte sich Bruno Born bei Otto Kamber für die Organisation der Reise. (UBA)



BEREIT ZUR ABFAHRT Die Aedermansdörper Senioren freuen sich auf ihren Ausflug. zvg

Es wurde getanzt und gesungen

Aedermansdorf Die Seniorenreise führte nach Schwarzenburg

Bei strahlend blauem Himmel begaben sich kürzlich 51 Teilnehmende auf die Aedermansdörper Seniorenreise. Mit dem Car ging es Richtung Bucheggberg. Im Schloss Buchegg warteten bereits Kaffee und Gipfeli auf die Gesellschaft. Nach der Kaffeepause ging es weiter durch den schönen Bucheggberg Richtung Lyss nach Schwarzenburg. Im Restaurant Schöntannen wurde das Mittagessen eingenommen. Marco Meier,

Carchauffeur und musikalischer Unterhalter, sorgte während des Mittagessens für Abwechslung. Später überraschte das Schwyzerörgeltrio Hansruedi Kappeler die Senioren mit stimmungsvoller Volksmusik. Es wurde auch getanzt und gesungen.

Die Zeit verging wie im Fluge, und es wurde Zeit, sich auf den Heimweg zu begeben. Nach dem guten Nachtessen im Gasthof Schlüssel gab die

Musikgesellschaft Konkordia traditionsgemäss ein Ständeli. Auch in diesem Jahr durfte Gemeindepräsident Bruno Born dem ältesten Teilnehmer der Seniorenfahrt, Hugo Gunzinger, eine Flasche Wein und der ältesten Teilnehmerin Olga Hug einen Blumenstrauss überreichen. Mit einem Präsent bedankte sich Bruno Born bei Otto Kamber, dem bewährten Organisator der tollen Reise. (MGT)